

Unbestechliche Präzision

Das Mannheim Brass Quintett mit seiner ersten CD

Von unserer Mitarbeiterin
Waltraud Brunst

Canadian Brass und German Brass haben so ziemlich alles eingespielt, was an Arrangements und Originalkompositionen für Brass (Blechbläser)-Ensembles gut und teuer ist. Um so verdienstvoller, daß das 1990 gegründete und seitdem mehrfach preisgekrönte Mannheim Brass Quintett

Aus der Region

(MBQ) für seine erste CD „Brass Pieces“ auch in den Repertoire-Nischen fündig wurde.

Immerhin sind die Herren Klaus Bräker (Trompete), Jörg Lopper (Trompete/Flügelhorn), Reimer Kühn (Horn), Matthias Gromer (Posaune/Euphonium) und Stefan Heimann (Tuba), zumeist dem Mannheimer Nationaltheaterorchester entstammend, selbstbewußt genug, die Einspielung mit einem Eigenarrangement des Brandenburgischen Konzerts Nr. 3 von Johann Sebastian Bach zu eröffnen, das nicht nur durch die aparte Besetzung des Basso continuo mit Euphonium und Tuba auffällt.

Während die meisten Barock-Interpreten heutzutage ihr Heil in Geschwindigkeitsrekorden suchen, setzt das MBQ selbst im Allegro-Finale auf unbestechliche Präzision und Transparenz der musikalischen Strukturen. Im Zentrum der Einspielung steht das Werk eines echten Multitalents, des 1860 in St. Petersburg geborenen Ingenieurs, Komponisten, Cellisten und Hornisten Viktor Ewald. Sein Blechbläserquintett Nr. 2 ist mit fast 20 Minuten Spieldauer weit mehr als spätromantische Salonmusik und verrät Ewalds intime Kenntnis instrumentaler Eigenarten.

Lohnende Fundstücke sind die beiden zeitgenössischen Originalkompositionen. Derek Bourgeois (* 1941) hat das raffinierte Klangbild seiner „Sonata“ mit Jazzelementen angereichert. Aus der Feder des „German Brass“-Gründers, - Leiters und - Arrangeurs Enrique Crespo (* 1941) stammt der melancholische „Spiritual Waltz“.

In jedem Takt der „Brass Pieces“ wird offenbar, daß die fünf jungen Musiker sowohl ihre Instrumente wie auch die Finessen des Ensemblespiels meisterlich beherrschen. Auch klangtechnisch ist die von Andreas Spreer betreute Aufnahme einwandfrei.

„Brass Pieces“ bei audite-Schallplatten; am Montag, dem 12. April, 20 Uhr, spielt das Mannheim Brass Quintett in der Mannheimer Feuerwache.